



Liebe Leser,

IHS stellt 2003 neue Produkte und im Besonderen auch Weiterentwicklungen bewährter Produkte vor. Projekte in Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern gewährleisten, dass wir nicht am Markt vorbei weiterentwickeln. Ob das den Einsatz einer neuen, schnelleren Suchsoftware betrifft oder moderne Intranet- und Portalösungen, neue Datensammlungen oder verbesserte Funktionen – IHS entwickelt für die Zukunft. Investition in die Zukunft steht bei IHS nicht nur für ständige Erweiterung des Portfolios, auch die Aus- und Weiterbildung junger Mitarbeiter und unseren Qualitätsanspruch an Produkte und Mitarbeiter sehen wir als eine Investition an.

Die neue Ausgabe unserer INFOtime gewährt den Einblick in Internes, Überblick über Neuheiten und zusätzlich den Ausblick in die künftige Planung.

Unsere Produkte und Aktivitäten stellen wir Ihnen auf folgenden Messen und Konferenzen vor:

- ANP in Wolfsburg, vom 26. bis 27. September 2003
- Odok 03 Vortrag in Salzburg (Paris-Lodron-Universität), vom 23. bis 26. September 2003
- IHS Day „Elektronische Bauelemente“ in Stuttgart, am 2. Oktober 2003
- 7. Internationale Bielefeld Konferenz in Bielefeld, 3. bis 5. Februar 2004

Wir freuen uns über Kommentare und Anregungen.

Sylvia.Schoop-Gruber@IHS.de

IHS
 Floriansbogen 2-4
 D-82061 Neuried
 Tel. (0 89) 89 52 69-0
 Fax (0 89) 89 52 69-99
 Internet: www.ihs.de

1959 wurde IHS gegründet mit der Zielsetzung, Ingenieure der Luft- und Raumfahrt mit aktuellen Herstellerkatalogen weltweit zu versorgen, um die Zeitverschwendung für lästige Rechercharbeiten zu beseitigen. Heute, über 40 Jahre später, ist daraus eine wesentlich umfassendere Aufgabenstellung geworden.

Normen und Standards weltweit, Bauteilinformationen und Spezialdatenbanken zu verschiedenen Themen sind nur ein Ausschnitt des Portfolios. Technische Informationspakete, zugeschnitten auf Branchen wie den Automobilbau oder die Verteidigungsindustrie versorgen diese Industrien mit kritischen Fachinformationen.

Parts Management ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, unseren Kunden als Partner für Content Solutions und Services zur Seite zu stehen. Damit unterstützen wir sie in ihrem Bestreben, effizienter zu werden, ihre „Time-to-Market“-Zeiten zu verkürzen und ihre Qualitätsansprüche zu erreichen. Dabei steht für IHS im Vordergrund:

- die kontinuierliche Weiterentwicklung und Stärkung unserer strategischen Position innerhalb unserer Märkte,
- Marktführerschaft innerhalb der Märkte, die wir mit Informationsprodukten, Lösungen und Services bedienen,

IHS Portfolio 2004

Strategien, Pläne, Zielsetzungen

In jüngster Zeit steht immer mehr die Integration dieser externen Informationen in vorhandene IT-Strukturen im Vordergrund sowie die Verknüpfung mit unternehmensinternem Wissen.

Dazu kommt unser neues E-Learning-Angebot für den effizienten Einsatz der IHS-Produkte. Neue Nutzer oder User, die längere Zeit nicht mehr mit den Produkten gearbeitet haben, können jederzeit für jede Produktgruppe eine online Schulung auf der „IHS University“ besuchen.

➤ und – last but not least – uns darauf auszurichten, unseren Kunden in der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse zur Seite zu stehen.

Unsere Zielsetzung ist die langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehung. Dazu stellen wir Produkte und Services von maximaler Qualität und Wirtschaftlichkeit zur Verfügung. Unsere Kunden werden dadurch in die Lage versetzt, sich effizienter um ihr Kerngeschäft zu kümmern.

Karl-Heinz.Grubler@IHS.de



Customer Support –

Eine Abteilung stellt sich vor

Das erklärte Ziel von IHS ist, unseren Kunden als kompetenter Partner bei der Optimierung von Informationsbeschaffung zur Seite zu stehen. Unser Customer Support erfüllt hier eine wichtige Funktion und steht unseren Kunden als Anlaufstelle in allen Fragen zu Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Aufgabe des Customer Support ist es, Kunden und Interessenten kompetent, zeitnah und optimal zu unterstützen und Hilfe in allen technischen und administrativen Belangen zu gewährleisten.

Ein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Eingabe, Pflege und Überwachung der Supportverträge und Lizenzen. Eine eingehende Bestellung wird in das interne Warenwirtschaftssystem mit allen relevanten Daten und Kundeninformationen eingepflegt. Für alle Kunden wird eine entsprechende Jahresnutzungslicenz mit Informationen über Standorte, Nutzer und Simultanzugriffe verwaltet. Diese Lizenz „belegt“ Ihr Nutzungsrecht bezüglich der Copyright-Bedingungen des

Urhebers. Weitere Schwerpunkte sind Anbietererstellung, das Versenden von Informationsmaterial sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren Vertriebsmitarbeitern in Bezug auf Kundenanfragen.

Einige Fallbeispiele konkretisieren den Arbeitsalltag des Customer Service:

➤ Firma XY benötigt Hilfestellung bei einer Zusatzfunktion einer unserer Fachdatenbanken – bei der Erstellung der Watchlist Functionality (Liste zur Aktualitätsverfolgung mit E-Mail-Benachrichtigung). In diesem Fall loggen wir uns zeitgleich mit dem Kunden in die Online-Datenbank ein und gehen zusammen Schritt für Schritt vor.

➤ Firma 4711 hat keinen Online-Zugang zu Dokumenten in ihrer Nutzungslizenz. Jetzt prüft der Customer Support den Zugang. Die Gründe für den verweigerten Zugang können vielfältig sein: Falsches Passwort? Technischer Defekt? Hat der Kunde

seinen Online-Zugang geprüft? Ist der Vertrag abgelaufen?

➤ Firma ABC möchte eine Ersatzlieferung für eine beschädigte CD aus seiner Dokumentensammlung haben – in diesem Fall werden umgehend eine Ersatzlieferung veranlassen.

➤ Kommt ein Hinweis bezüglich der Aktualität eines Dokumentes, klärt der Customer Support in verschiedenen Quellen, ob das Dokument veraltet ist. Sollte dies der Fall sein, gibt es ein Nachfolgedokument? Was ist das aktuelle Ausgabedatum?

Übrigens, alle Supportanfragen werden in einer zentralen Datenbank verwaltet. So können unsere Mitarbeiter umgehend alle Anfragen sofort beantworten, die bereits von anderen Kunden zuvor gestellt wurden. Mit unseren IHS-Kollegen weltweit arbeiten wir ständig daran, unseren Customer Support weiter zu verbessern und schnell und kompetent auf Ihre Anfragen zu reagieren.

Militärische Spezifikationen & Logistikinformationen



IHS hat nicht „nur“ Industrienormen in der „Specs & Standards“-Online-Datenbank, auch militärische Dokumente vom Department of Defense (DoD) können dort recherchiert und aufgerufen werden. Wer sich mit den technischen Eigenschaften von militärischem Gerät – zum Beispiel dem Eurofighter – beschäftigt, benötigt unterschiedliche Dokumente wie STANAGs (NATO Standardization Agreements), ISO (International Standardization Organisation), API (American Petroleum Institute) und MIL Standards.

Neben den aktiven Specifications und Standards, sind auch historische Dokumente abrufbar. Drawings, Handbooks, NATO-, NASA- und FAA-Dokumente sind ebenfalls verfügbar. Außerdem bieten wir Kombinationen, zum Beispiel die aktiven Military Specifications und Standards mit den vom DoD angenommenen Industrienormen verschiedener Regelsetzer (ASTM, SAE, AIA/NAS, ASME, AWS, EIA, IEEE, IPC, UL). Und recherchiert werden kann sowohl nach dem ICS Code (International Classification of Standards), als auch nach dem FSC-Code (Federal Supply Catalog).

Für die Recherche nach Logistikkdaten bietet sich Haystack Parts & Logistics Service an. Die Datenbank beinhaltet mehr als 18 Millionen Teile aus dem FSC und mehr als 25 Millionen historische Beschaffungsdaten aus unterschiedlichen Datenquellen. Zu den ein-

fachsten Aufgaben gehört hier die Identifizierung von Herstellern anhand des CAGE-Codes oder die Suche über die National Item Identification Number (NIIN) bzw. National Stock Number (NSN). Sie können sämtliche Lieferanten- und Procurement-Daten recherchieren, anzuwendende militärische Dokumente identifizieren und auch nach den technischen Eigenschaften recherchieren.

Haystack liefert Ihnen aber in sekunden-schnelle die NSN und schließlich weitere technische Details (Länge, Durchmesser usw.). Nehmen wir an, Ihr früherer Lieferant bietet den Artikel nicht mehr an. Haystack liefert Ihnen sofort weitere Hersteller als Alternative. Haystack ist DIE Informationsressource für die Materialwirtschaft.

DWT-Mitgliedschaft

Als neues förderndes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e. V. (DWT) möchte Information Handling Services zum Dialog für Sicherheit und Verteidigung zwischen der wehrtechnischen Forschung und Industrie und der Bundeswehr beitragen. Wenn Sie sich über das umfassende Angebot und die Veranstaltungen der DWT informieren möchten, besuchen Sie die Homepage www.dwt-sgw.de.

SAE Knowledge Solutions

In enger Zusammenarbeit mit der Society of Automotive Engineers (SAE) hat IHS zwei neue Angebote online im Produktportfolio: die SAE Digital Library und das SAE TechKnowledge Center. SAE ist einer der weltweit führenden Fachverbände für die Luft- und Raumfahrt und Automobilindustrie. Mit diesen Online-Bibliotheken können Nutzer schnell und komfortabel auf die verschiedenen Publikationen von SAE zugreifen.

Die Digital Library (DL) beinhaltet die Images (Volltexte) der SAE Standards, Technical Papers und J-Reports (Ground Vehicles). Die Datenbank beinhaltet – aktueller Stand – über 2.200 Ground Vehicle Standards (J-Reports) und 2.800 Aerospace Materials Specifications (AMS), mehr als 3.900 Aerospace Standards (AS) und rund 14.000 Technical Papers (seit 1998). Als Index wird die Global Mobility Database verwendet. Dieser bibliographische Index referenziert auf mehr als 130.000 Dokumente, dessen ältestes Dokument aus dem Jahr 1906 stammt. Die Global Mobility Database referenziert nicht nur SAE-Publikationen, sondern auch Veröffentlichungen von rund 50 anderen Verlagen und Anbietern (u. a. DIN, VDI u. v. m.) zum Thema Mobilität.

SAE International

Bei den Technical Papers handelt es sich um Konferenzbeiträge von SAE-Fachkonferenzen, die einen hervorragenden Überblick über die State-of-the-art-Technologie in der Automobiltechnik und der Luft- und Raumfahrt liefern.

Im SAE TechKnowledge Center (TKC) kann themenorientiert ausgewählt werden. Neben verschiedensten SAE-Publikationen (Standards und Technical Papers) finden sich hier auch Zeitschriftenbeiträge, Reports über Neuentwicklungen, Beiträge von SAE-Veranstaltungen, anderer themennaher Konferenzen und der World Automotive Supplier Directory. Das erste TechKnowledge Center Modul beschäftigt sich in über 2.200 Beiträgen mit dem Thema Sicherheit (Safety), z. B. Insassenschutz, Unfallvermeidung u. v. m. In Kürze wird das nächste TechKnowledge Center Modul zum Thema Elektronik verfügbar sein. Geplant sind bereits weitere Module zu den Themen Motoren und Werkstoffe.

Die SAE-Online-Angebote richten sich vor allem an die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, sowie Forschungsinstitute und Universitäten. Auch Ingenieure in der Konstruktion und Produktionstechnik finden relevantes Material und technische Anweisungen.

2004 erscheint die neue Ausgabe des ASME Boiler & Pressure Vessel Code!

Die neue Ausgabe des ASME Boiler & Pressure Vessel Code (BPVC) enthält tausende Seiten des neuen Codes, Normen, Abbildungen und vieles mehr. Der ASME BPVC enthält aktuellste Regeln für Sicherheit, Design, Produktion, Wartung und Inspektionen von Kesseln und Druckbehältern, Strom erzeugenden Geräten sowie verbundenen Untersystemen und Komponenten für Atomkraftwerke.

Die komplette Sammlung wird alle drei Jahre aktualisiert. Addendas werden jährlich herausgegeben. Während das Vorhalten der Papierausgaben bisher Pflicht ist für alle „ASME Stampholders“, bietet darüber hinaus die elektronische Version (CD-ROM und Online) ein nicht zu unterschätzendes Einsparungspotential. Die Dokumente sind in PDF verfügbar, einfach aufzurufen über den Adobe Acrobat Reader.

Als Komplettsammlung oder in Sektionen können Sie das Paket nach Ihrem Bedarf in einer Jahresnutzungslizenz „maßschneidern“. (Nach Erscheinen) eingearbeitete Updates stellen die Aktualität und Verfügbarkeit für die tägliche Nutzung und für Revisionen sicher. Historische Ausgaben des ASME BPVC bieten wir ebenfalls als Papiersammlung oder in elektronischen Formaten an.

IHS Global – der Hardcopyservice

IHS Global ist der Dokumentservice von IHS. Unser Angebot umfasst Normen und Spezifikationen sowie technische Publikationen. Zusätzlich publiziert IHS Global eigene Referenzwerke, Handbücher und umfassende Orientierungshilfen. Durch unser „one-stop shopping“-Angebot helfen wir Ihnen, Gemeinkosten einzusparen. Schnelle Dokumentlieferungen reduzieren die Entwicklungszeiten. Sprechen Sie mit uns über Rahmenverträge! Mehr als 1.000 Dokumente verlassen täglich unser Lager, die meisten innerhalb von 24 Stunden. Mehr als 60.000 Kunden in 120 Ländern bestellen bei IHS Global Normen und Spezifikationen von mehr als 460 Regelsetzern weltweit. Durch die lokalen IHS Global Info Centers (GIC) ist die Beratung in Landessprache und die Rechnungslegung in Landeswährung möglich. Schnelle und kompetente Antworten auf Ihre Anfragen dürfen Sie voraussetzen. Dafür greifen wir zurück auf Datenbanken, die bibliographische Informationen zu weit mehr als eine Million technischer Dokumente beinhalten. Hinweise über Status und Verfügbarkeit liefern die bibliographischen Daten ebenso wie Historie, Querverweise und Referenzen. Mehr als 135.000 Dokumente

sind in elektronischem Format verfügbar. Neu im Programm ist die Lizenzierung von Einzeldokumenten für die Bereitstellung im Firmenintranet oder Netzwerk. Mit den Regelsetzern arbeiten wir bereits an entsprechenden Lizenzvereinbarungen.

Weitere Serviceangebote erleichtern Ihnen die tägliche Arbeit, dazu gehören: Unsere E-Mail-Newsletter mit branchenrelevanten Neuigkeiten. Registrieren Sie sich für Newsletter der Bereiche Automobilbau, Luft- und Raumfahrt, Telekom/Elektronik oder für den „IHS Informant“, der Sie über Anforderungen und Vorteile der Verwendung von Industriestandards und aktuelle Neuigkeiten vieler Normersteller auf dem Laufenden hält. Die Newsletter informieren Sie über kostenlose IHS-Web-Seminare, Umfragen und Umfrageergebnisse zum Thema Normung und über IHS internes. Siehe global.ihs.com

Der Aktualisierungsservice – wöchentliches **Specs & Standards Bulletin**. Dieses wöchentliche News-Bulletin liefert Informationen über neue, aktualisierte, überarbeitete und zurückgezogene Dokumente. Das Bulletin listet Dokumentnummer und -titel

sowie Veröffentlichungsdatum oder Änderungen. Das Specs & Standards Bulletin kann von unserer Website global.ihs.com heruntergeladen werden oder in Druckform abonniert werden (52 Ausgaben pro Jahr).

Der Custom **Standards Report Service (CSRS)** für die Überwachung individueller Normenlisten ist besonders wichtig für Unternehmen, die ISO-9000-zertifiziert sind. CSRS gibt Abonnenten die Möglichkeit, ihre persönliche Bibliothek von Dokumenten auf dem neuesten Stand zu halten. Abonnenten erhalten alle 30 Tage einen neuen Bericht. Wenn Sie von diesem Service profitieren möchten, erstellen Sie eine Liste aller Dokumente, die für Sie kontrolliert werden sollen. Das IHS Global Team prüft die Liste auf Aktualität und stellt sie in die Datenbank zur Überwachung ein. Wir senden Ihnen monatlich den aktualisierten Bericht. Dieser benutzerdefinierte Bericht steht nur als jährliches Abonnement zur Verfügung. Die Preise hängen ab von der Anzahl der nachzuverfolgenden Dokumente.

Gratis! **Dokument Alert (DocALERT)**. Sie erhalten automatisch eine Nachricht, falls eines der von Ihnen bei IHS Global gekauften Dokumente überarbeitet bzw. zurückgezogen oder ersetzt wurde.

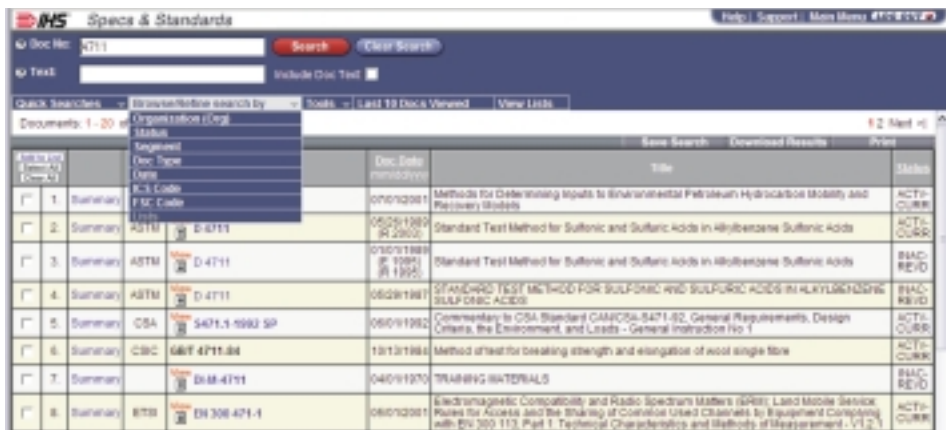
Neu: Specs & Standards 3.0

Mit der neuen Version 3.0 des Specs & Standards Index wird dem Verbesserungsdruck interner Abläufe entsprochen. Wo der Benutzer sonst gezwungen ist, in verschiedenen Datenquellen und Websites zu suchen, löst der Index die bisher papiergebundenen Arbeitsabläufe ab.

Dies führt zu verringerten Durchlaufzeiten und einer effizienteren Nutzung der Ressourcen. Eine intuitive Nutzerführung, Demos, Anwendertipps und demnächst eine Online-Schulung in deutscher Sprache ermöglichen eine deutliche Reduzierung versteckter und offensichtlicher Kosten. Der Schulungsaufwand wird verringert, Desktop-Installation, Konfi-

Dies sind durch Passwort geschützte „private“ Listen für klassifizierte Projekte und solche, in denen Dokumente auf einen bestimmten Ausgabestand festgelegt werden können. Neben den üblichen Standard-Suchfunktionen ist eine Stichwortsuche im kompletten Dokument möglich. Mehr als 300.000 militärische und kommerzielle Standards sind als PDF verfügbar. Filterfunktionen erlauben eine eingeschränkte Suche, z. B. ausschließlich nach den in der Nutzungslizenz beinhalteten Volltexten, nach Dokumenten selektierter Herausgeber, nach aktiven oder historischen Dokumenten. Navigationsleisten und Verfeinerungsmöglichkeiten von Suchergebnissen führen zur gewünschten Information.

Derzeit ist für den Einzelbezug noch eine Kreditkarte erforderlich – in der Zukunft ist aber ein Kauf auf Rechnung geplant. Durch eine „Gatekeeper“-Funktion werden Bestellungen zur Freigabe an autorisierte Personen weitergeleitet. Auf der Demo-Website <http://www.ihs.com/standards/specs-standards/demo.html> können Sie sich über alle Anwendungsmöglichkeiten informieren.



Doc. No.	Title	Status
01010208	Methods for Determining Inputs to Environmental Petroleum Hydrocarbon Mobility and Recovery Models	ACT-CURR
05011209 (E 1902)	Standard Test Method for Sulfonic and Sulfuric Acids in Alkylbenzene Sulfonic Acids	ACT-CURR
01011808 (E 1901) (E 1902)	Standard Test Method for Sulfonic and Sulfuric Acids in Alkylbenzene Sulfonic Acids	REAC-REV
06011901	STANDARD TEST METHOD FOR SULFONIC AND SULFURIC ACIDS IN ALKYL BENZENE SULFONIC ACIDS	REAC-REV
06011902	Comments to CSA Standard CAN/CSA-S471-02, General Requirements, Design Criteria, the Environment, and Loads - General Instruction No. 1	ACT-CURR
10111904	Method of test for breaking strength and elongation of steel single flow	ACT-CURR
04011970	TRAINING MATERIALS	REAC-REV
06012001	Mechanistic Compatibility and Radio Spectrum Matters (MRCR) Land Mobile Service: Plans for Access and the Sharing of Cochannel and Adjacent Channels for Equipment Compliant with FCC 300.153, Part 1, Technical Characteristics and Methods of Measurement, V.1.1.	ACT-CURR

guration und Wartung der internen Systeme entfallen. Zertifizierungsansprüchen ist Genüge getan durch Aktualisierungshinweise per E-Mail (Notification) und persönliche Normenlisten (Watchlist). Die Listen-Funktionalität macht den Specs & Standards Index zum idealen Management-Werkzeug für schnellen Dokumentenzugriff in Übereinstimmung mit ISO 9001 und internen Betriebsabläufen.

Kosten für einen regelmäßigen Abgleich des Dokumentenstatus und aufwändiges Einsortieren von Dokumenten entfallen. Neu sind die persönlichen Dokumentenlisten.

Neu ist auch eine Selektierung und Suche nach ICS Code (International Classification System Code), nach dem die meisten internationalen Standards klassifiziert sind und der inzwischen in der gesamten Europäischen Union verwendet wird. Durch den schnellen Zugriff auf die letzten zehn gesichteten Dokumente werden Ladezeiten verringert. Für diese komplexen Suchen und Darstellungen setzt IHS auf Endeca Software. In der Version 3.0 des Specs & Standards Index können optional Einzeldokumente auch im Pay-per-view-Verfahren bezogen werden.

Custom Collections

Oft nachgefragt – jetzt möglich! IHS bietet als neuen Service „Custom Collections“ an, d. h. individuell ausgewählte Dokumente inkl. der Lizenzierung für mehrere Anwender oder auch Standorte. Der Zugriff erfolgt über das Online-Produkt Specs & Standards. Über das Login mit Username und Passwort werden die Lizenzrechte und Volltextzugriffe gesteuert. Verträge mit vielen Herausgebern erlauben IHS das Zusammenstellen dieser individuellen Normensammlungen als Jahresnutzungslizenz inklusive Aktualisierung im Nutzungszeitraum!

Neben Recherchemöglichkeiten mit unserem umfassenden Index (bibliographische Daten von mehr als 450 Regelseitern) stehen diverse Verwaltungs- und Management-Funktionalitäten zur Verfügung. Kombinierbar sind die Custom Collections mit Komplettsammlungen und Sektionen – zur Erleichterung Ihrer täglichen Arbeit!

Information & Education Service (IES)

Ein neues Geschäftsfeld im IHS-Angebot ist der Information & Education Service (IES). IES umfasst sowohl Schulungen vor Ort und Einweisungen in IHS-Produkte, technischen Support, Dokument- und Rechercheservice als auch ein umfassendes E-Learning-Angebot auf der IHS University Website (ihsu.ihs.com). Die Website bietet registrierten Nutzern nicht nur Zugriff auf die E-Orientations von IHS – Online-Schulung für die Handhabung der IHS-Produkte – sondern verweist auch auf die Kurse der ASTM University mit Interpretationen von ASTM Standards in Form von Audio-/Video-Präsentationen.

Mit neuen Produkten – **IHS Builder** und **IHS View** – können Schulungen online für intern eingesetzte Softwareprogramme und Arbeitsabläufe erstellt werden. Information zu den Produkten finden Sie als PDF zum Download auf unserer Website www.ihsinfo.de unter „Infodownload“, eine selbstablaufende Demo unter ihsu.ihs.com/demo.

Xplore Information Technology and Biomedical Engineering with IEEE!

IHS bietet in Zusammenarbeit mit dem IEEE zwei neue themenorientierte Online-Angebote. Die **IEEE Information Technology Library (ITeL)** bietet eine Auswahl der verschiedenen IEEE-Veröffentlichungen zur Informationstechnologie. Dazu gehören die einschlägigen Fachzeitschriften zur Computer- und Kommunikationstechnik, Multimedia und Signalverarbeitung, sowie eine große Auswahl an Konferenzen zu diesen Themen. Die 37 Zeitschriftentitel und mehr als 1.500 Konferenzveröffentlichungen gehen bis zum Jahr 1993 zurück. Der Zugang erfolgt über IEEE Xplore.

IEEE Biomedical Engineering Library (BEL) bietet eine themenorientierte Auswahl an Fachbeiträgen aus Zeitschriften und von Konferenzen. Abgedeckt werden Themen wie Diagnostik, Bioinformatik, Sensor- und Signaltechnik, Radiologie und Nuklearmedizin, Messtechniken u. v. m. Darüber hinaus sind auch relevante IEEE Standards integriert. Die Biomedical Engineering Library hat einen eigenen Webaufruf, der speziell für die Anwender erstellt wurde. So kann beispielsweise durch die Auswahl von Fachthemen auf einen Blick eine Zusammenstellung der relevanten Beiträge erstellt werden.

Lizenzen und Copyright

Mit der zunehmenden Bereitstellung urheberrechtlich geschützter Inhalte in digitaler Form rückt seit einigen Jahren der Schutz vor Missbrauch digitaler Formate bzw. deren rechtlich einwandfreie Lizenzierung in den Vordergrund.

In der breiten Öffentlichkeit wird dies öfter als Kavaliersdelikt heruntergespielt, man denke an das Kopieren von Musikstücken aus dem Internet. Bei Softwareprodukten nehmen Anwender das Urheberrecht ernster, schon alleine wegen eventuell anfallender Problemlösungen oder der Nutzung zum Surfen im Internet. Bei Printmedien ist der so genannte Raubdruck eines Buches immer ein offensichtlicher Missbrauch: Dem Raubdruck sieht man an, dass keine lizenzierte Verlagsausgabe vorliegt.

Mit modernen Kopiergeräten wurde dieser Missbrauch weitgehend wieder aus dem Blick verloren. Bei Kopien argumentierte man zumeist mit dem Hinweis auf die Anfertigung einer persönlichen Kopie zur eigenen Nutzung. Kopien wurden also erstellt mit der Argumentation, keine kommerzielle Absicht zu haben bzw. die Kopien ganz nicht-kommerziell für die eigene Weiterbildung oder gesellschaftlich relevante Forschung zu nutzen.

Mittlerweile sind alle öffentlich genutzten Kopiergeräte mit einer Geräteabgabe an die deutsche VG Wort belegt, die die Urheberrechte der schreibenden Zunft bzw. der Verlage in Deutschland wahrnimmt. Dies ersetzt aber nicht lizenzierte Nutzung von Dokumenten.

Digitale Inhalte lassen sich beliebig, einfach und schnell vervielfältigen, weiterleiten und bearbeiten. Dies ist ein deutlicher Unterschied zu den herkömmlichen Medien. Den materiellen Datenträgern waren „natürliche Grenzen“ gesetzt, den digitalen Dateien nicht mehr.

Immer mehr Verlage und Urheber schieben den Missbrauchsmöglichkeiten einen Riegel vor, soweit dies technisch bereits möglich ist.

Das American Petroleum Institute (API) liefert einzelne elektronische Dokumente nur noch mit FileOpen-Technologie. Wer bislang einzelne Dokumente im elektronischen Format erhielt, hatte sich zwar an die Hinweise zum Urheberrecht (Copyright) zu halten, war aber von den technischen Möglichkeiten her nicht eingeschränkt. Die Dokumente konnten mehr oder weniger problemlos auf einem Server abgelegt und damit allen Nutzern zugänglich gemacht werden.

Nicht allen Nutzern ist bewusst, dass damit gegen das Lizenzrecht verstoßen wird. Urheberrecht und Nutzungsbedingungen werden meist nicht dem Endnutzer mitgeteilt. Mit FileOpen ist dieses Vorgehen technisch nicht mehr möglich. Der PDF-Download eines API-Dokuments setzt vorab den Down-

load eines kostenlosen Acrobat Plug-In voraus. Beim Download eines Dokuments aus dem Internet werden die Verschlüsselungsinformationen mitgeliefert. Resultat: Das Dokument wird an den Rechner gebunden, mit dem es erstmalig geöffnet wurde. Die Weiterleitung an andere ist nicht mehr möglich. Diese Verschlüsselung stellt technisch sicher, was ohnehin lizenzrechtlich im Copyright vorgesehen ist.

Auch die American Society of Mechanical Engineers (ASME) nutzt die FileOpen-Technologie. Weitere Regelsetzer werden folgen.

Das British Standards Institute (BSI) setzt dagegen auf das digitale Wasserzeichen. Die erste Seite eines Dokuments lizenziert mit dem Wasserzeichen den Erwerber des Dokuments. Mit einem digitalen Wasserzeichen lassen sich Urheber und Kunden identifizieren.

In der Diskussion um das Copyright bei elektronischen Files taucht immer wieder der Begriff des „Fair Use“ auf. Was ist damit gemeint? „Fair Use“ erlaubt unter bestimmten Bedingungen den Gebrauch von urheberrechtlich geschützten Dokumenten.

Gleichwohl gibt es keine exakte Definition und „Fair Use“ ist letztendlich vom Einzelfall abhängig. Am Einzelfall wird definiert, mit welcher Absicht und in welcher Art mit dem urheberrechtlich geschützten Dokument umgegangen wird, in welchem Umfang das urheberrechtlich geschützte Material weiterverwendet wird und welche Auswirkungen sich daraus ergeben.

Dokumentations- und Normenstellen genauso wie Bibliotheken sind häufig Beschaffungsstellen für Dritte. Damit ist zunächst

kein Missbrauch des Urheberrechts verbunden. Mit der so genannten „First Sale“-Doktrin erwirbt der „Beschafter“ die Rechte auf das Dokument und gibt mit einem Dokument seine Nutzerrechte bei der Weiterleitung an den Endnutzer weiter. Damit hat der „Beschafter“ keinerlei Rechte mehr, dieses Dokument zu öffnen, zu speichern oder weiterzuleiten. In der Konsequenz muss der „Beschafter“ das Dokument nach Weiterleitung bei sich löschen.

IHS sieht in der langjährigen Partnerschaft mit einer Vielzahl von Regelsetzern weltweit auch die Verpflichtung, das Bewusstsein für das Urheberrecht zu fördern.

IHS ermöglicht die Lizenzierung von elektronischen Dateien nach Bedarf. Dabei orientiert sich die Lizenzierung der gewünschten Inhalte im Wesentlichen an der Anzahl der Nutzer und Standorte. Diese Lizenzierungsform lässt sich aus der Bereitstellung von gedruckten Dokumenten ableiten: Bibliotheken oder Dokumentationsstellen halten Informationen vor, die online von verschiedenen Standorten mit unterschiedlicher Nutzerzahl in Anspruch genommen werden.

Das Argument der günstigeren Kostenstruktur für die Bereitstellung digitaler Inhalte zählt nicht, da die Urheberrechte der Inhalte bezahlt werden müssen, also das geistige Eigentum.

Im Prinzip aber ist es ganz einfach. Der US-Amerikaner Brad Templeton, der sich u. a. auch mit Fragen des Copyrights intensiv beschäftigt hat, bringt es auf den Punkt: „There's a pretty simple rule when it comes to the net. If you didn't write it and you want to reproduce it, ask the creator.“

IHS University Resource Centre

Das neue IHS University Resource Centre (URC) ist eine Referenzquelle für Universitäten und Hochschulen. Bibliothekaren, Dozenten, Professoren und Studenten im Ingenieurwesen bietet das Portal zuverlässig online Zugriff auf mehr als zwei Millionen aktuelle und archivierte Dokumente und Publikationen. Die Forschungs- und Entwicklungsberichte werden unter anderem für Kursvorberei-

tungen und Dissertationen genutzt. Das Portal umfasst die Bereiche: IEEE/IEE Electronic Library, Society of Automotive Engineers (SAE), ESDU (Engineering Sciences Data Unit), Standards und Specifications und den Hardcopyservice Global Engineering Documents. Die genannten Produkte werden in dieser Ausgabe der INFOtime in verschiedenen Beiträgen detailliert beschrieben. Bestellen Sie die IHS-URC-Broschüre über mail@ihs.de.



The Power of Integrated Information

- ESDU
- IEEE Electronic Library
- Society of Automotive Engineers
- Standards & Specifications
- Global Engineering Documents



EMEA Subsidiaries Buy Documents About IHS

Society of Automotive Engineers

What do cars, aircraft, trucks, off-highway equipment, engines, materials, manufacturing, and fuels have in common? SAE. The Society of Automotive Engineers is your one-stop resource for technical information and expertise used in designing, building, maintaining, and operating self-propelled vehicles for use on land or sea, in air or space.

ESG – das Kürzel für die Zukunft



IHS hat bereits vor Jahren mit der Gründung der Enterprise Solution Group (ESG) einen klaren Weg hin zu noch mehr Kundenorientierung beschritten, denn ESG steht für die IHS-Ausrichtung auf unternehmensweite Lösungen.

Eine Lösung vereint für den Kunden alle Komponenten, die er zur Verbesserung seines Geschäfts benötigt: Produkte aus dem „Content“-Bereich und Technologiekomponenten für komfortableres und sichereres Information-Handling werden durch Dienstleistungen zu einem für den Kunden relevanten „Business Case“ ergänzt. Dieser bringt dem Kunden unter dem Strich immer eine Verbesserung seiner Geschäftssituation – in Cent und Euro!



Die Motivation von IHS Technologies als Teil der weltweiten ESG ist es, unseren Kunden in Europa bei der Optimierung ihres Geschäftes zu helfen und so zur Erfolgssteigerung beizutragen. Dazu haben wir unser Angebot konsequent weiterentwickelt und kombinieren heute ein breites Spektrum von Dienstleistungen mit den verschiedenen bewährten IT-Produkten aus unserem Haus und auch mit Produkten unserer Partner. So

bieten wir neben bekannten Content Services und Web-Hosting ein erweitertes Spektrum von Portal-Lösungen sowie neue Beratungsleistungen wie Standard Advisory und Parts Management an.

Dies alles schafft für IHS-Kunden Sicherheit aus einer Hand, wann immer es um den Zugriff auf Fachinformationen, Normen oder Standards geht. Dabei integrieren wir alle benötigten Inhalte – von den über IHS bezogenen bis hin zu den eigenen Werksnormen oder Unternehmensstandards.

Mit dieser Ausrichtung sind wir bereit, auch aus Ihren Informationen Business-Werte zu schaffen – und das wird für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sein.

Rolf.Glunz@IHS.de

Parts Management by IHS

Teiledaten sind Unternehmenswerte – stellen sie doch ein über Jahre gesammeltes Wissen dar und sind für Wartung, Pflege, Produktdesign und Weiterentwicklung unerlässlich. Trotzdem fristen die Teiledatenbestände in den Unternehmen oftmals ein trauriges Dasein: Sie sind veraltet, die Teilenummern sind weder im Unternehmen noch außerhalb eindeutig, es fehlen Angaben wie beispielsweise zu Lieferantenangaben oder es mangelt an Verweisen auf gültige, zu referenzierende Normen, die zur Einhaltung neuer Qualitätsanforderungen unabdingbar sind.

Viele unserer Kunden wissen ob der Qualität ihrer Teiledatenbestände. IHS bietet nun einen Weg an, um dieser Situation beizukommen: IHS Parts Management.

Grundlage der Idee ist, dass IHS ebenfalls über einen stattlichen Bestand an Teiledaten verfügt und diesen in verschiedensten Einsatzfällen kontinuierlich optimiert und angereichert hat. Damit eignet sich dieser Datenbestand als ideale Referenz für einen Vergleich mit den Teiledaten des Kunden. Natürlich ist dieser Prozess nicht vollständig automatisierbar, sodass die angebotene Lösung sowohl automatische wie auch manuelle Elemente enthält, wobei der Anteil der händischen Leistungen natürlich mit dem Anspruch an das Ergebnis steigt.

Bereits der erste Schritt – das vollautomatische „Matching“ – liefert dem Kunden viele zusätzliche Informationen zu den Teiledaten, die erkannt werden konnten. Darüber hinaus erhält er wich-

tige Informationen über die Qualität seiner Daten als Basis für die nächsten Schritte. Je nach Kundenwunsch werden die Daten mit entsprechender Systemunterstützung immer weiter manuell abgeglichen. Das Angebot von IHS Parts Management umfasst auch diese Dienstleistungen, die in enger Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern und dem Kunden sehr erfolgversprechend sind. Erste erfolgreiche Projekte in den USA zeigen eine hohe Trefferquote, wobei sogar Tippfehler „ausgemerzt“ werden konnten, wie folgendes reales Beispiel zeigt:

Ein so aufgesetztes erfolgreiches Parts Management lässt sich darüber hinaus zur Lösung von Obsolescence-Problemen ausweiten. Hiermit adressiert IHS einen weiteren wichtigen Aspekt der Teileverwaltung.

Ohne große Rechenkunststücke sieht jeder Verantwortliche (beim Kunden) schnell den enormen Wert, der sich sowohl aus den deutlichen Kosteneinsparungspotentialen als auch durch beschleunigte Time-To-Market begründet. Damit leistet IHS einen weiteren Beitrag

Example: Cleansing & Augmentation

• The Power is in the data!

INCOMING DESCRIPTION	ENHANCED DESCRIPTION	SOURCE
75wN291228 keynoun: solenoid description: 3 way mfg: osco mfg part number: EF832161 basic material: control size: na	keynoun: valve mfg: osco part number: EF8321G1 modifier: solenoid pipe size: 1/4" orifice diameter: 5/32" orifice electrical rating: 48/120 VDC configuration: 3-way... connection: FNPT operation: NC pressure rating: 10-200 LB coil: continuous duty molded class F enclosure: generalpurpose body material: brass	Intermat

Match against typing errors!

Mit solchen Erfolgsfällen lässt sich eindringlich zeigen, wie scheinbar nicht mehr verwendbare Teiledaten wieder aktiviert und zu gleicher Zeit mit vielen direkt nutzbaren Informationen angereichert werden können.

im Sinne unserer ESG-Strategie: Wir schaffen aus Ihren Informationen Business-Werte!

Fragen werden direkt unter Partsmanagement@ihs.de beantwortet.

Jetzt neu: Information Portal Suite Version 5!

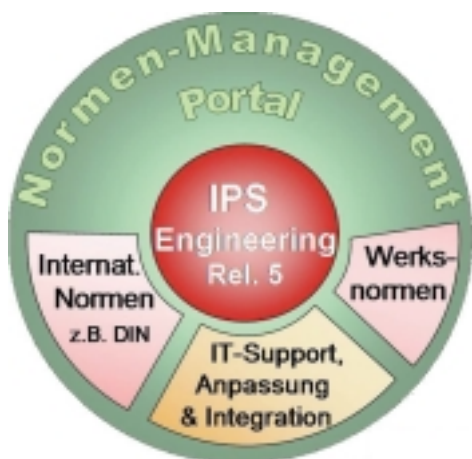
Unternehmensweiter Zugriff auf Fachinformationen mit IPS



Die Standardsoftware für Informationsportale ist jetzt in der Version 5 erhältlich. IPS 5 macht Ihnen den Zugriff auf verteilte Informationsbestände noch einfacher. Über eine einheitliche Benutzeroberfläche und ein übergreifendes Rechtemanagement können Sie in kürzester Zeit eigene Informationsportale für Ihren Fachinformationsbedarf aufbauen.

IPS 5 deckt dabei nicht nur die Suche nach Informationen und den Zugriff auf die Volltexte ab, sondern erlaubt auch die Integration der Datenbanken in die Firmenprozesse. Ein Beispiel dafür ist die neue Normenmappe. Die Highlights der Version 5 in Stichpunkten:

- Suche in verteilten Datenbeständen über Softwareagenten (keine überflüssige Datenhaltung oder Indizierung im Portal).
- Suche und Anzeige über ein einheitliches Layout.
- Umfangreiches Rechtemanagement für den Zugriff auf die Datenbestände.
- Kostenkontrolle durch Benutzermonitoring und Statistikfunktionen.
- Die Normenmappe erlaubt die Verteilung und das Monitoring von internen und externen Normenbeständen.
- Die neue WEBServices-Schnittstelle erlaubt die Integration der Portalfunktionalitäten in Ihre IT-Umgebung.
- Mit der UNICODE Fähigkeit können Sie beliebige Zeichensätze für die Anzeige mischen (z. B. Ost-/Westeuropäische Zeichensätze auf einem Browserbildschirm).



IPS-Normenmappe

Mit IPS Version 5 stellen wir Ihnen ein neues leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, um Normen in Mappen zu organisieren, zu überwachen und an andere Mitarbeiter oder Abteilungen zu verteilen. Die Normen können aus unterschiedlichen externen Datenquellen stammen. Damit ist es Ihnen möglich, IHS Inhalte und eigene interne Werknormen in einem einheitlichen Verfahren zu behandeln.

Einrichten einer Normenmappe

Eine Normenmappe besteht im Regelfall aus einer Liste von bibliographischen Nachweisen zu Einzelnormen, die über ihre Dokumentnummer gekennzeichnet sind. Die Liste kann eingeschränkt werden durch Angabe des Aktualisierungsstatus (z. B. aktuelle oder historische Dokumente) oder der Dokumentart (z. B. Vornormen oder Normentwürfe). Zu jeder Norm in der Liste kann eine Datenquelle angegeben werden (Daten zu DIN-Normen sollen aus der DIN-Datenbank geholt werden, Daten zu den ISO-Standards aus dem Worldwide Standards Index (ab Herbst 2003 ist Specs & Standards auf DVD erhältlich) und Daten zu Werknormen aus der Werknormendatenbank.

Aus der Treffermenge können nach einer Recherche die gewünschten Dokumente ausgewählt und in die Mappe eingefügt werden. Alternativ erfolgt die Eingabe über eine spezielle Suchmaske. Hier wird statt des Einzeldokumentes eine komplette Recherche hinterlegt. Durch offene Schnittstellen können auch individuelle Lösungen (z. B. Import über eine bestehende Normenverwaltung) realisiert werden.

Individuelle und „öffentliche“ Normenmappen

Wie beim bereits existierenden Profildienst werden Benutzer die Möglichkeit haben, sich individuelle Normenmappen einzurichten. Der Administrator wird darüber hinaus „öffentliche“ Normenmappen anlegen können, die von den jeweils zugriffsberechtigten Benutzern „abonniert“ und „abbestellt“ werden können.

Nach jedem Durchlauf einer Normenmappe (i. d. R. einmal im Monat) wird der Eigentümer bzw. Abonnent per E-Mail über evtl. aufgetretene Änderungen informiert.

Die Information kann sich auf die Angabe der Dokumentnummer und des Ausgabedatums beschränken oder kann wahlweise den gesamten Metadatensatz der betroffenen Dokumente beinhalten.

Rechtemanagement

Natürlich unterliegt die Normenmappe dem IPS-Rechtemanagement. Dadurch können Verantwortungsbereiche und Zugriffsrechte individuell geregelt werden.

IPS Webservices

IPS ist die Standardlösung für den zentralen Zugang auf verteilte Informationsbestände. Doch wie kann dieser Zugang aussehen? Wurde der Portalzugang bisher auf den persönlichen Zugriff über einen HTML-Browser beschränkt, so öffnet die IPS-Webservices-Schnittstelle neue Perspektiven.

Webservices sind der neue Industriestandard für die Kommunikation zwischen Anwendungen im Inter- und Intranet. Die Technologie erlaubt die leichte Integration der IPS-Portalfunktionen in die eigene IT-Infrastruktur. Webservices erlauben die Programmierung von eigenen Clients und Portalerweiterungen sowie die Integration der Portalinhalte in bestehende Anwendungen (z. B. das Firmenportal, Officeanwendungen, E-Learning Systeme usw.). Mit der Webservices-Schnittstelle automatisieren Sie Ihre Engineering Inhalte.

Kontaktieren Sie IHS. Wir zeigen Ihnen Ihre ganz persönlichen Anwendungsmöglichkeiten.

Wir schaffen Business-Werte!

Kosten sparen durch Optimierung der IT-Umgebung. IHS Technologies integriert Ihre Engineering-Daten in das Intranet. Dazu bieten wir Ihnen optimale Softwarelösungen auf Basis von Intra/Spex und Normsearch.

Chancen besser nutzen durch integrierte Informationen. IHS Technologies erstellt für Sie Portallösungen zur Integration Ihrer Daten und zeigt Ihnen den Weg vom Engineering-Portal zum konzernweiten Informationszentrum. Aktuelle Informationen unter www.i-portalsuite.de

Zeit sparen durch Produktivitätssteigerung. IHS Technologies erstellt fortschrittliche Retrievalösungen für Internet/Intranet und CD-ROM. Dabei setzen wir auf bewährte Technologien zur Information Retrieval. Unsere Produktionsabteilung sorgt durch seinen Updateservice für die Aktualität Ihrer Anwendungen.

IHS Technologies bietet das Fullservice-Paket zur Unterstützung Ihrer Anforderungen im Normenmanagement. Unsere Berater, Fachleute und Produktionsspezialisten unterstützen Sie mit Ihrer Erfahrung. Unsere bewährte Standardsoftware IPS Engineering bildet die technologische Basis für ein neues, fortschrittliches Normen-Management-Konzept.

Fragen werden direkt unter Portals@ihs.de beantwortet.

Neue IHS-Mitarbeiter

IHS – Information Handling Services GmbH



Tim Domigall, Dipl.-Ing. (FH) ist als Sales Assistent der IHS GmbH für die neuen Bundesländer zuständig.



Marion Knippel wird ab Herbst 2003 zur Kauffrau für Bürokommunikation ausgebildet.

IHS Technologies GmbH



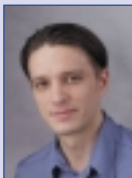
Rolf Glunz ist seit Mai 2003 neuer Geschäftsführer der IHS Technologies GmbH in Neuried und darüber hinaus verantwortlich für Business Development in Zentraleuropa. Der gelernte Diplominformatiker stellt sich nach elf Jahren Tätigkeit als Regional Director bei Oracle Deutschland gerne der neuen Herausforderung.



Nico Randers wechselte zum 1. Juli 2003 von Oracle Deutschland zu IHS. Dort war er im Bereich Consulting für Wissens-/Content- und Dokumentenmanagement kompetenter Ansprechpartner. Als Solution Consultant bei IHS Technologies GmbH baut er sein Wissen weiter aus und gibt seine Erfahrung bei Projekten weiter.



Olga Richter und **Romulus Pfeiffer** sind unsere neuen Auszubildenden in der Produktion. Dort qualifizieren sie sich



in zweieinhalb Jahren zum(r) Fachinformatiker(in) für Anwendungsentwicklung.

IHS Holding GmbH



Markus Walter ist seit mehr als sieben Jahren für den Bereich Finanzen und Personalwesen für IHS-Unternehmen verantwortlich. Der geprüfte Bilanzbuchhalter ist mit dem Zusammenschluss der IHS-Firmen IHS Holding GmbH, IHS GmbH und IHS Technologies GmbH nun die zentrale Kontaktstelle im Finanzwesen.

In welchem Datumsformat soll Ihnen der Dokumentstatus angezeigt werden und wie viele Dokumente möchten Sie pro Seite sehen? Jetzt können Sie das gewünschte Format wählen und festlegen. Wie viele Dokumente pro Seite angezeigt werden sollen – individuelle Voreinstellungen in der **AV-DATA** sind damit möglich. Ebenfalls realisierbar ist der limitierte Export von Suchergebnissen. Ausgabedatum, Dokumentnummer, Herausgeber und Dokumenttitel sind in diesem Exportauszug beinhaltet. Für individuelle Dokumentenlisten bieten wir ein Zusatztool zur Benachrichtigung an (Watch List Notifi-

Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter bietet IHS Information Education Services (IES) die Audio-/Video-Online-Schulungen (**E-Orientation**) nun neben der englischen Version auch in Spanisch an. Ausgaben in Deutsch und Französisch sind in Arbeit. Damit steht ein virtueller Trainer begleitend zur täglichen Arbeit zur Seite. Die E-Orientations gibt es für die Online-Produkte: Vehicle Information Service (VIS), Specs & Standards Service, AV-DATA, CAPS Expert, Haystack, TextAdvantage Plus (z. B. den ASME Boiler & Pressure Vessel Code), British Standards Online, ESDU Data Service, IHS Tech

IHS News

cation). Sie erhalten eine Notiz per E-Mail, sobald ein Dokument überarbeitet, revidiert, historisch geworden ist oder ersetzt wurde.

VVVVVVVVV

Die Datensammlung der Joint Aviation Authorities in AV-DATA beinhaltet jetzt die **historischen Joint Aviation Requirements (JARs)**. Dieses Ergänzungspaket ist ausschließlich für Nutzer der Online-Version erhältlich. Der Zugriff erfolgt über die Suchmaske der AV-DATA mit der Auswahl Herausgeber „JAA“ in Verbindung mit dem Status „historisch“ oder alternativ über das Inhaltsverzeichnis. Auch historische FARs sind verfügbar!

VVVVVVVVV

EASA Implementing Rules (IRs) for Maintenance and Certification sind seit Juli 2003 verfügbar in der AV-DATA! Als Nutzer der JAA-Dokumentation greifen Sie über das Inhaltsverzeichnis auf JAA-Dokumente zu und wählen dann IRs.

VVVVVVVVV

Neben den CD-ROM-Normdatenbanken kann auch AV-DATA nun in die IHS-Intranetlösung **Intra/Spex** eingebunden werden. Die „Metasuche“ in Intra/Spex erlaubt die Metarecherche über mehrere Datenbanken: Specs & Standards, AV-DATA, ASME Boiler Pressure Vessel Code und Haystack.

VVVVVVVVV

Abgesehen von der jeweils aktuellen Version des **ASME Boiler & Pressure Vessel Code** (ASME BPVC – 2004 erscheint der neue Code!), kann jetzt auch der 1995 Boiler & Pressure Vessel Code auf CD-ROM oder online bezogen werden.

VVVVVVVVV

Die für den Herbst 2003 angekündigte komplette Neuüberarbeitung der CD-ROM-Index-Datenbanken Worldwide Standards Index (weltweite Industriestandards und Corporate Standards) und DODISS Index (US Military und Federal Specifications and Standards) wird unter dem neuen Namen „**Specs & Standards Index**“ zukünftig kombiniert auf DVD erhältlich sein. Neben dem Zugriff auf Volltexte (Images) der Industriestandards sind damit auch die Images der US Military Specifications and Standards verfügbar. Über das Medium DVD ist damit die Recherche über eine Datenmenge möglich, die auf einer Index-CD-ROM nicht mehr abgespeichert werden könnte.

Connect, SAE Digital Library und Catalog Xpress. Neben den E-Orientations umfasst dieses neue Angebot Zugriff auf eine Referenzbibliothek. Mehr Informationen finden Sie auf ihsu.ih.com.

VVVVVVVVV

Kostenlose Teilnahme an Web-Seminaren! IHS bietet **Web-Seminare** zu den unterschiedlichsten Themenbereichen an. Informieren Sie sich auf der Website <http://www.ihserc.com/engineering/seminars> über aktuelle Seminare oder greifen Sie im Archiv auf vergangene Veranstaltungen zu.

VVVVVVVVV

Der **Vehicle Information Service (VIS)** wurde um zusätzliche Datensammlungen erweitert: Isuzu Engineering Standards – General Segments, Parts Segments und Procedures und außerdem um die Normen der Aluminium Association Inc.

VVVVVVVVV

Die Suche nach Ersatzbauteilen in **CAPS Expert** ist nun noch schneller und noch einfacher! Neue Kategorien stellen für die Navigation alle Bausteintypen auf einer Seite dar. Eine neue Suchfunktion findet Dokumente zunächst nach Herstellername und Stichwort und verweist dann auf die zugehörigen Bauteile. Die parametrische Suche wurde durch eine alphabetische Liste aller Kategorien von Bauteilen ergänzt und ersetzt damit die Suche in vier unterschiedlichen Datenbanken. Neue mathematische Operatoren erlauben die Eingabe von Bereichen parametrischer Werte. Eine neue „Query-by-Example“-Funktion übernimmt Schlüsselwerte eines als Beispiel ausgewählten Bauteils und sucht nach Alternativen. Diese Schlüsselwerte können modifiziert und ergänzt werden. Die neue automatisierte Suche nach ähnlichen Teilen schlägt Bauteile mit Werten vor, die den Vorgabewerten nahe kommen. Nutzer erhalten so eine gesunde Auswahl ähnlicher Bauteile basierend auf einer reduzierten Anzahl von Parametern.

VVVVVVVVV

Information Handling Services (IHS) hat mit Interstandard eine Vereinbarung über die Vertriebsrechte der offiziellen englischen Übersetzungen der russischen **GOST Standards** in Form von Jahreslizenzen getroffen.